

disen bescheid zerukh bracht, sye der Oberster Zwyer, strax uffgessen und darvon griten.

[8.] Stathalter Züget auch dass Landtschr[eiber von Lugano, Karl Konrad von] Berlinger [=Beroldingen] gredt, die herren [Landammann und Landrat] von Schwytz haben Jnne Zuo Brunnen durch Landtschr[eiber Bartholomäus Schindler] und weybel [Jakob Sebastian Abyberg] umb verzychung gebeten".⁶

- 1) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 2) Evtl. ist damit AH 104/100 gemeint.
 3) s. AH 104/100
 4) s. AH 103/139
 5) s. Amrein/Zwyer 127
 6) s. AH 80/73

AH 104, 318

102

1609 [Januar 11.], "Montag Nach Trium Regum" A

RECHNUNGSABLAGE DES STATTHALTERS [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB] FREI

"Uff ... hatt Stathalter Fry vonn des Raths Seckels wägen Rächnung gäben und so man sein Jnnen und ussgäben gegen einanderen abzogen hatt So Plipt er schuldig[:]

Ann Geltt, von dess Raths Seckels wägen ...	[650 1/2 gl.]
Von S. Wolffgangs wägen ...	[731 gl.]
Statt Unnd Ambts wägen ...	[35 gl.]"

Vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadtschreibers Konrad III. Zurlauben - AH 104, 320 und 331 - Blatt 320^v und 331 leer

103

[1658?] A

MEMORIAL [VON KLAGEN, WELCHE DER LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, IM SOGEN. PRÄEMINENZSTREIT GEGEN DIE STADT BREMGARTEN BZW. DEREN AMTSTRÄGER ERHOB, AUFGEZEICHNET VON HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN?]¹

[1.] "Werkhmeisters [von Bremgarten] Sohn [namens Georg]² sagt [1655]